

Presseinformation

12. August 2003

Umbauarbeiten beim Bahnhof Baden weit fortgeschritten

Fertigstellung für 2004 geplant

Seit September 2002 wird an der Modernisierung des Bahnhofes Baden gearbeitet, die ÖBB informierte heute über den Baufortschritt. Durch die moderne Architektur sowie die helle und angenehme Atmosphäre wird der Bahnhof ein zeitgemäßes Erscheinungsbild erhalten. Ein neues ÖBB-Reisecenter, Geschäfte beim Durchgang, zwei lichtdurchflutete Warteräume und barrierefreie Zugänge zu den Bahnsteigen sollen den Kunden Service und Bequemlichkeit bieten.

Das Projekt beinhaltet den Neubau des Bahnhofsgebäudes, die Erhöhung der Bahnsteige und die Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes durch die Stadtgemeinde Baden. Dabei werden alle verkehrstechnischen Anforderungen berücksichtigt, die den Bahnhof Baden zu einem bedeutenden Schnittpunkt im öffentlichen Verkehr machen. Zur Förderung der Aktion "Bike-and-ride" werden 500 überdachte Fahrradabstellplätze in unmittelbarer Bahnhofsnähe errichtet. Der Busbahnhof, die Taxistandplätze und die Kurzparkzonen für den Pkw-Verkehr werden am Vorplatz noch übersichtlicher angeordnet. Der Parkplatz zwischen Bahnhof und Dammgasse wird im Zuge der Arbeiten befestigt und von rund 80 auf etwa 150 Stellplätze erweitert. Gleichzeitig mit dem Bahnhofsumbau erfolgt auch die Errichtung von Lärmschutzwänden entlang der Bahnstrecke im gesamten Bereich der Stadt Baden.

Das Projekt ist mit 18,7 Millionen Euro veranschlagt und wird bis Mitte 2004 abgeschlossen sein.

Im Rahmen der Bahnhofsoffensive investieren die ÖBB derzeit bundesweit 289,16 Millionen Euro. Das Bauprogramm umfasst die Modernisierung der 20 frequenzstärksten Bahnhöfe Österreichs. Diese Großbahnhöfe werden von rund 45 Prozent aller Bahnreisenden frequentiert.

Nähere Informationen: ÖBB, Johann Rankl, Telefon 0664/617 00 22.